

INFORMATION

RAT UND HILFE
FÜR IHR KIND

Kopfverletzung

Gehirnerschütterung



ACHTUNG

Bei einer Kopfverletzung sollten Sie bei Ihrem Kind in den nächsten 24 Stunden auf folgende Zeichen achten:

KOPFSCHMERZEN

Es ist möglich, dass Ihr Kind leichte Kopfschmerzen hat. Diese sollten jedoch nach der Gabe von einem angemessenen Schmerzmittel in altersgerechter Dosierung (z. B. Paracetamol, Ibuprofen etc.) verschwinden.

ERBRECHEN

Ihrem Kind ist es eventuell übel, aber es sollte nicht erbrechen. Falls es erbricht, suchen Sie mit ihm eine Ärztin/ einen Arzt auf.

VERHALTEN

Ihr Kind sollte sich benehmen wie immer. Zeichen, dass etwas nicht stimmt, wären z. B. Verwirrtheit, Gereiztheit, Ihr Kind will nicht essen oder trinken.

MÜDIGKEIT

Es ist möglich, dass Ihr Kind etwas müder ist als sonst. Solange es aber nicht erbricht und in seinem Verhalten normal ist, müssen Sie sich deswegen keine Sorgen machen. Gönnen Sie ihm etwas Ruhe.

IN DEN TAGEN NACH EINER KOPFVERLETZUNG IST ES MÖGLICH, DASS IHR KIND KLAGT ÜBER:

- » Leichte Kopfschmerzen
- » Konzentrationsstörung
- » Müdigkeit
- » Schlafstörungen

Falls diese Symptome nicht innerhalb von 48 Stunden verschwinden, sollten Sie mit der Kinderärztin/dem Kinderarzt bzw. der Hausärztin/dem Hausarzt Kontakt aufnehmen. Sie sollten Ihr Kind von sportlichen Aktivitäten fernhalten, solange es solche Symptome aufweist! Sobald das Kind bei Aktivitäten über Kopfschmerzen klagt, sollte es ruhen.



Gehen Sie zurück ins Spital, falls ...

- » Ihr Kind verwirrt ist oder sich ungewöhnlich benimmt.
- » Ihr Kind über starke Kopfschmerzen klagt, die nach der Gabe eines Schmerzmittels nicht verschwinden.
- » Ihr Kind erbricht.
- » Ihr Kind über Schwäche oder Taubheitsgefühl klagt.
- » oder Sie aus irgendeinem anderen Grund besorgt sind.